
Supervision

Das Supervisionskonzept wird durch zertifizierte asp-Supervisoren und Supervisorinnen umgesetzt und beinhaltet einen multizentrischen Supervisionsansatz.

Das multizentrische Supervisionskonzept in Kooperation mit den asp-Supervisoren und Supervisorinnen hat dabei folgende Bestandteile:

- 1.) Fachberatung und Fallreflexion
- 2.) Themenspezifische Fachberatungen
- 3.) Fallsupervision
- 4.) Selbsterfahrung

Die asp hat für die sportpsychologische Supervision folgende Kriterien verabschiedet. Sie sind für alle Personen, die an den Supervisionselementen teilnehmen, bindend:

Qualifikationskriterien für Supervisoren innerhalb der sportpsychologischen Praxis

- Universitärer Diplom oder Masterabschluss in Sportwissenschaft, Psychologie oder verwandter Fachrichtung.
- Weiterbildung zum sportpsychologischen Experten / zur sportpsychologischen Expertin in den Bereichen Coaching und Training nach Standards der asp und/oder Mitglied auf der Expertendatenbank des BISp.
- Mindestens 3-jährige Praxis in der angewandten Sportpsychologie.
- Mindestens 3-jährige Praxis in der Aus- und Fortbildung im Bereich Sportpsychologie (z.B. Ausbildung in Spitzenverbänden).
- Zusatzqualifikation im Bereich Beratung und Coaching. Dies umfasst:
- Approbation als psychologischer Psychotherapeut oder
- Abgeschlossene Coachingsausbildung der DPA/BDP1 oder
- Abgeschlossene Weiterbildung im Bereich Coaching, Beratung/ Psychotherapie im vergleichbaren Umfang wie Punkt 2
- Eigene Supervisionserfahrung im Rahmen der Coaching bzw. psychotherapeutischen Weiterbildung im Umfang von mindestens 50 Stunden

Praxiserfahrung der Supervisoren

Um als sportpsychologischer Supervisor nach den Richtlinien der asp zugelassen zu werden, benötigen sie zusätzlich zu den obengenannten Qualifikationskriterien adäquate Praxiserfahrung.

Dazu zählen:

- Nachweis von 25 Supervisionsstunden der eigenen sportpsychologischen Praxis
- 8 Hospitationsstunden bei einer Expertin/Experten innerhalb der sportpsychologischen Praxis, der bereits für die asp als sportpsychologische Supervisorin/sportpsychologischer Supervisor tätig ist.